

KONZEPT & FUNKTIONSWEISE

Wellendichtung zum Abdichten gegen das Eindringen von Fremdstoffen aus der Umgebung in das Fördermedium sowie zum Abdichten gegen das Austreten von Fördermedium in die Umgebung. Zum Abdichten eines, zwischen einem ortsfesten Gehäuse und einem sich relativ zum Gehäuse drehenden Rotor (Welle), vorhandenen Dichtspalts mit in Axialrichtung des Rotors hintereinander angeordneten Dichtringen. Zur Abdichtung und Isolierung des Fördermediums wird bevorzugt Sperrgas eingesetzt. In bestimmten Fällen ist auch Sperrfett als Alternative oder Ergänzung möglich.

Bei Anwendungen mit Fördermedien, welche frei von Feststoffen sind, ist auch eine Rückführung des Mediums in den Kreislauf mittels Absaugung möglich.

ANWENDUNG

Konzipiert für Anwendungsgebiete in Hoch- und Tieftemperaturbereichen, chemischer Industrie, Lebensmittelindustrie und Pharmazie, Pumpen etc. Zur Abdichtung von Wellendurchführungen in Radial- und Axialventilatoren, Mahlwerken, Mischern, Zentrifugen.

Wellendichtungen nach AK 300 werden sowohl bei rotierenden (z.B. Turbomaschinen) als auch axialen Bewegungen (z.B. Kolbenstangen) eingesetzt.

EINSATZBEREICH

Werkstoff:	A49	A10K
Betriebstemperatur:	max. 225 °C	max. 500 °C
Betriebsdruck:	-0,2 bis 0,5 bar	-0,2 bis 0,5 bar
max. 0,5 bar (max. 300 °C) Überdruck bei Einsatz von Fett als Sperrmedium		
Umfangsgeschwindigkeit:	max. 40 m/s	max. 150 m/s
Wellendurchmesser:	20...400 mm	20...600 mm
Radialspalt:	2 mm	2 mm

(mögliche Auslenkung zwischen Dichtungsgehäuse und Welle)

MERKMAL

Aufgrund der Mehrteiligkeit ist eine einfache Montage der Dichtringe gewährleistet. Durch das konzeptionell geringe Spiel an den Stoßstellen ergibt sich nach einem anfänglichen Einlaufverschleiß eine berührungsarme Spaltdichtung mit einer minimalen Leckage und damit hoher Dichtwirkung. Im Vergleich mit Berührungsdichtungen sind auch höhere Gleitgeschwindigkeiten und hohe Drücke realisierbar. Durch die radial bewegliche Anordnung können radiale Verschiebungen und Einbautoleranzen kompensiert werden.

LIEFERUMFANG

Dichtring mehrteilig aus: Kohlenstoff mit Imprägnierung, PTFE, PEEK, Bronze
 Feder: Edelstahl, Titan, Hastelloy, Inconel etc.
 Gehäuse: Edelstahl, Titan, Hastelloy, PTFE



Wipperfurther Str. 24
 51429 Bergisch Gladbach
 Telefon: 0 22 04 / 480 15-0
 Telefax: 0 22 04 / 480 15-55
www.abacus-seals.de
info@abacus-seals.de

